HEMALATA FÖRDERKREIS
Kinderheime und Ausbildung
in Südindien e.V.

Advent 2023

Liebe Sponsor*innen, Pat*innen und Freund*innen der Hemalata-Kinderheime,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende und wir wollen Ihnen einen kurzen Überblick geben, was sich in den letzten Monaten rund um die Hemalata-Kinderheime ereignet hat. Gleich vorab die gute Botschaft - die schwierige Corona-Zeit mit langen Lockdowns, Schließung von Schulen und ZTI-Werkstätten gehört der Vergangenheit an. Auch von Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Dürre, Wasserknappheit gibt es in diesem Jahr Gott-sei-Dank nichts zu berichten.

Wir machten uns in diesem Jahr mit dem neu gegründeten Förderverein voller Vorfreude und auch Neugier auf das, was vor uns liegt, intensiv an die Arbeit.

Erste Bekanntmachungen des Vereins entdeckten wir im Januar und Februar in lokalen Zeitungen wie dem Fränkischen Tag und dem Wiesentboten, sowie in der Juni-Juli-Ausgabe des Gemeindebriefes der Ev. Kirchengemeinde.

Wir wollen uns an dieser Stelle nochmals aufrichtig wie ausdrücklich bei allen Sponsor*innen und Pat*innen bedanken, die den weiteren Weg mit uns gehen: Unser Patenschafts-Modell ist ein wesentlicher Baustein, ohne den all die finanzielle Unterstützung der Heime und der vor uns liegenden Projekte nicht möglich wäre.

Wie im Jahr 2023, so soll auch für 2024 der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit auf den Themen **Schulausbildung** und **Beruflicher Weiterbildung** liegen.

Hemalata berichtete uns von insgesamt 8 Jugendlichen, die im Jahr 2023 die 10. bzw. 12 Klasse erfolgreich beendet haben. Im Anschluss an die Schulausbildung übernehmen wir von zwei Schüler*innen der 12. Klasse für die kommenden 2-3 Jahre die Kosten für die weiterführenden Studiengänge (Bachelor of Business Administration und B.sc. Computer Science mit ca. 800 € pro Jahr). Die Familien der jeweiligen Jugendlichen sind sehr dankbar für die Übernahme der Studienkosten. Wir können so einen entscheidenden Beitrag leisten, die Jugendlichen in die Lage zu versetzen, später einen Beruf auszuüben, der auch den Mindestlebensstandard der gesamten Familie absichert. Sobald wir künftig die Information aus Indien erhalten, dass ein Kind nach Beendigung der Schule eine daran anschließende Ausbildung oder ein Studium plant, werden wir stets versuchen, die Kosten mit Unterstützung der sowie in Abstimmung mit den jeweiligen Pat*innen zu tragen.

Grace Kuhn, die Leiterin der ZTI-Lehrwerkstätten, hat uns im Oktober besucht und berichtet, dass sie eine große Werbe-Tour mit mobilem ZTI-Werbestand in die umliegenden Dörfer machte. Als Ergebnis ihrer Bemühungen haben sich insgesamt 35 männliche Jugendliche für den 2-jährigen Lehrgang zum Elektriker (16), zum Mechaniker (14) und zum Schweißer (5) angemeldet: Alle haben Ihre Lehrausbildung bereits im August 2023 begonnen.

Aber auch im Hinblick auf die Ausbildung junger Frauen planen wir für die nahe Zukunft zwei größere Projekte. Zum einen soll im August 2024 eine Nähschule eröffnen, in der bis zu 20

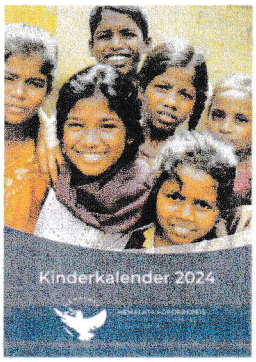
Ausbildungsplätze angeboten werden. Eine Nählehrerin wird interessierten Mädchen aus den Heimen in ihrer Kreativzeit am Wochenende Nähunterricht geben. An den Wochentagen können die Nähkurse von Frauen der umliegenden Dörfer gebucht und besucht werden. Nach Aussage von Grace besteht hier sehr großes Interesse. Die benötigten Nähmaschinen werden wir bis Juni 2024 anschaffen und die Nähwerkstatt vorbereiten.

In unserem zweiten Projekt planen wir die Eröffnung einer Krankenschwesternschule in der Nähe eines staatlichen Krankenhauses mit angegliedertem Mädchen-Wohnheim. Anfangs sollen hier ca. 20 Mädchen eine Krankenschwester-Ausbildung durchlaufen. Den notwendigen Umbau der bestehenden Gebäude vor Ort wollen wir finanziell ebenso unterstützen. Die Planungen und Gespräche mit den Behörden befinden sich diesbezüglich aktuell noch im Anfangsstadium: Der geplante Start dieses Projekts wird daher voraussichtlich erst 2025 sein.

Um die anstehenden Projekte von hier aus gut begleiten zu können, werden zwei Mitglieder*innen unseres Förderkreises die Hemalata-Kinderheime Ende Februar besuchen. Falls Sie Ihrem Patenkind kleine Geschenke mitgeben wollen, wenden Sie sich bitte an uns.

Zum Jahresende hat unser Förderkreis einen **Kinderkalender 2024** erstellt. Falls Sie Interesse an dem Kalender haben (Kosten 12 €, inkl. Porto), schicken sie uns bitte eine E-mail mit Ihren Kontaktdaten an info.hemalata@gmail.com: Wir senden Ihnen nach Eingang der Spende auf unten genanntem Spendenkonto den Kalender anschließend gerne auf dem Postweg zu.

Spendenkonto:
Förderverein Hemalata Kinderheime und Ausbildung in Südindien e.V.
IBAN: DE11 7635 1040 0020 8355 59



Die Kinder sind wie Edelsteine,
die auf der Straße liegen.
Sie müssen nur aufgehoben werden,
und schon leuchten sie.

(Don Bosco)

Der Förderverein Hemalata Kinderheime und Ausbildung in Südindien e.V. wünscht Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und Gesundheit für das Jahr 2024

Ulrich Castelhun, 1.Vorstand *Alexander Breu, 2.Vorstand*

Kontaktadresse Förderverein: Ulrich Castelhun, Bubenreutherstr. 23, 91094 Langensendelbach
Tel.: 09133-6055570 / Mail: info.hemalata@gmail.com